

<http://www.derwesten.de/staedte/arnsberg/eine-tulpe-fuer-alle-beteiligten-an-wanderausstellung-aimp-id9252328.html>

LOKALES

Eine Tulpe für alle Beteiligten an Wanderausstellung

17.04.2014 | 00:17 Uhr

Im Rathaus-Foyer von Sundern endet jetzt eine Ausstellung, die es so noch nicht gegeben hat:

Schülerkunst aus verschiedenen Schulen war in einem Ausstellungskonzept zusammengefasst und wurde gemeinsam ausgestellt. Später ging diese dann sogar auf Reisen.

Die Hauptschule Sundern, die OGS der Grundschule Allendorf und das Städtisches Gymnasium Sundern nehmen schon mehrere Jahre an dem NRW-Landesprogramm „Kultur und Schule“ teil. Jetzt wollten sie ihre sehr unterschiedlichen Projektergebnisse aus 2012/13 gemeinsam präsentieren. Die Idee, diese in ganzem Sauerland zu zeigen, kam vom Bildhauer Johannes Dröge und wurde vom Landrat Dr. Karl Schneider unterstützt.

Begonnen hat die Wanderausstellung im Oktober im Kreishaus, danach war sie im November in der Sparkasse Winterberg und ab 15. Januar im Rathaus Sundern zu sehen. Dort verlieh sie dem Foyer für kurze Zeit einen bunten, lebendigen Look, nach Aussage von Besuchern und Mitarbeitern „sehr wohltuend“.

Zur Finissage war das Rathaus-Foyer noch einmal gut besucht: Schüler der verschiedenen Projektgruppen, Bildhauer Johannes Dröge, Glaskünstlerin Brigitta Weidlinger-Kaiser und Kunstvermittlerin Anne Knapstein freuten sich ebenso wie die Fachlehrer der Hauptschule Gerlinde Faber, Ulrike Hoffmann, Katja Jürgensmeier und Gaby Vogt als Leiterin der OGS Allendorf über den erfolgreichen Verlauf der gesamten Ausstellung. Schöne Überraschung für Johannes Dröge, der von jedem Schüler seiner Projektgruppe aus Allendorf eine Tulpe überreicht bekam.